

Prima[®]
Damit bauen Profis

PRIMA KLIMA

TECHNISCHES DATENBLATT

Feuchtevariable, robuste Dampfbremse PRIMA KLIMA mit Vlieskaschierung. Hochwirksam durch feuchtevariablen Diffusionswiderstand und ideal für die geforderte Luftdichtheit im Dach mit UV-Schutz nach DIN 4108-7.

Anwendung:

- Für Dachsanierung von innen und außen
- Feuchteschutz der Dachkonstruktion
- Robust und reißfest dank Vlieskaschierung

Technische Daten: PRIMA KLIMA feuchte variable Dampfbremse 1,5x40m / Art. Nr. 3103744	
Material:	Polyamid mit Vlieskaschierung (Polypropylen)
Euroklasse:	E normalentflammbar nach DIN EN 13 501
Dynamische diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	0,3 m \leq sd \leq 5,0 m (feuchtevariabel) nach DIN EN ISO 12 572
Statische diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	2,04 m nach DIN EN 19 31
Nagel-Ausreißfestigkeit:	\geq 48 N nach DIN EN 13 984
Höchstzugkraft:	\geq 105 N/50 mm nach DIN EN 13 984
Flächengewicht:	ca. 80 g/m ²
Widerstand gegen Wasserdurchgang:	W1
Temperaturbeständigkeit:	- 40 °C bis zu + 80 °C
UV-Beständigkeit:	Direkt: 2 Monate, Hinter Verglasung/Innenbereich: 12 Monate

Hersteller:

BOWCRAFT GmbH, 64625 Bensheim
Tel.: +49 6251 985170, Fax: +49 6251 9851777

Lieferform:

42 Rollen á 60 m² pro Europalette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima[®]
Damit bauen Profis

PRIMA KLIMA

TECHNISCHES DATENBLATT

Verarbeitung als feuchtevariable Dampfbremse für die Dachsanierung von innen und außen.

1. Allgemeines:

Dampfbremse PRIMA KLIMA muss dauerhaft vor Sonneneinstrahlung geschützt werden. Hohe relative Luftfeuchte während der Bauphase vermeiden bzw. schnell ablüften.

2. Verarbeitung:

- Dampfbremse PRIMA KLIMA auf der „warmen“ Seite der Wärmedämmung mit Tackernadeln fixieren.
- Die glatte Seite mit Schriftzug ist stets dem Verarbeiter zugewandt.
- Dampfbremse spannungsfrei verlegen.
- Vertikale Überlappungen liegen dabei auf einem Sparren.
- Auf eine Höhenüberdeckung mit min. 10 cm (Überlappungsstreifen) ist zu achten.
- Für die Herstellung einer luftdichten Ebene muss die Dampfbremse luftdicht mit den dafür geeigneten PRIMA Klebebändern verklebt werden. Dazu zählen alle Überlappungen der Folienränder und Durchdringungen. Die Oberfläche muss trocken, staub und fettfrei sein. Klebebänder fest anreiben und nicht auf Zug belasten.
- Zum luftdichten Anschluss am verputzten Mauerwerk wird die Bahn mit PRIMA HOCHLEISTUNGS-DICHTKLEBER verklebt und mit einer Anpresslatte zusätzlich befestigt. Dabei ist eine Entlastungsschlaufe zu legen.
- Nach der Verlegung ist eine Lattung einzuziehen, um das Gewicht des Dämmstoffs abzutragen.